

RADOLFZELL 28. Januar 2020, 14:44 Uhr

Verein Nachbarschaftshilfe Möggingen gibt sich neue Satzung

Die Mitgliederversammlung des Vereins beschloss eine Änderung des erst vor zwei Monaten verabschiedeten Organisationsstatuts.



Sven Jochem, Vorsitzender der Nachbarschaftshilfe Möggingen, erläutert den Vereinsmitgliedern die zur Abstimmung vorgelegte Satzungsänderung, für die sich die Mitglieder dann auch einstimmig aussprachen. | Bild: Petra Reichle

VON PETRA REICHLE

.....

„Die Hürde der Gemeinnützigkeit ist sehr hoch“, erklärte Sven Jochem, Vorsitzender der im November vergangenen Jahres gegründeten Nachbarschaftshilfe [Möggingen](#) auf der ersten Mitgliederversammlung. Nachdem erst vor zwei Monaten die Satzung in der Gründungssitzung einstimmig verabschiedet wurde, stand nun eine Satzungsänderung auf der Tagesordnung. Konkret ging es um die Gemeinnützigkeit, die das Finanzamt anhand der ursprünglichen Fassung der Satzung nicht anerkennen wollte.

Um diese Hürde zu überwinden, hat sich der Vereinsvorstand nach eingehender Prüfung entschlossen, Paragraph 2 der Satzung, bei der es um den Zweck des Vereins geht, zu entschlacken: „Zweck des Vereins ist die Förderung einer Jugend- und Altenhilfe, sowie der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke“ heißt es in der neuen Fassung.

Bürger haben große Interesse

Die 35 anwesenden Mitglieder stimmten der Satzungsänderung einstimmig zu, schließlich möchten Vorstand und Bürger vor allem eines erreichen – dass der Verein möglichst schnell zu einer vertrauensvollen Anlaufstelle für das ganze Dorf wird. Nicht nur bei der Vereinsgründung, auch in den vergangenen Wochen hat der Verein bereits großes Interesse und Unterstützung erfahren. „Wir sind begeistert, wie viel Vertrauen unsere Bürger dem Verein entgegenbringen“, so Sven Jochem.

Infrastruktur wird aufgebaut

Neben dem Vertrauen der Bürger erhält der Verein auch große Unterstützung von Ortsvorsteher Ralf Mayer und dem Ortschaftsrat. „Es liegt an uns allen, den Verein gemeinsam zum Laufen zu bringen und nachhaltig zu beleben“, erklärte Ortsvorsteher Ralf Mayer. Bereits ab 1. April sollen die ersten Leistungen und Angebote den Vereinsmitgliedern zur Verfügung stehen. Bis dahin laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die sieben Mitglieder des Vorstands arbeiten Hand in Hand in Arbeitsgruppen um die notwendige Infrastruktur auf die Beine zu stellen.